

Wirtschaftscoach (m./w./d.)

BERUFSBESCHREIBUNG

Wirtschaftscoaches (m./w./d.) trainieren Fach- und Führungskräfte gezielt in allen Bereichen der Wirtschaft. Dabei unterstützen und beraten sie sowohl in fachspezifischer Hinsicht, also in den sogenannten Hard Skills, als auch im Bereich der sozialen Kompetenzen, den Soft Skills. In Bezug auf die sozialen Kompetenzen werden vor allem Rhetorik, Mitarbeiter*innenführung, Motivation und Team- und Konfliktmanagement trainiert. Wirtschaftscoaches (m./w./d.) arbeiten mit Psycholog*innen, Pädagog*innen, Betriebs- und Volkswirt*innen sowie mit verschiedenen betrieblichen Fach- und Führungskräften zusammen.

Ausbildung

Zur Berufsausübung Coaching und Training in Wirtschaftsbereichen bildet die Absolvierung von sozialwissenschaftlichen Universitätsstudien wie z. B. Psychologie, Pädagogik oder Soziologie und/oder wirtschaftswissenschaftlichen Studien wie z. B. Betriebswirtschaft oder Wirtschaftspädagogik eine gute Zugangsmöglichkeit. Die Spezialisierung auf die Coaching- und Trainingsbereiche für Unternehmen und Wirtschaft ist durch eine postgraduale Weiterbildung möglich (z. B. Universitätslehrgänge) oder durch Coachinglehrgänge unterschiedlicher Aus- und Weiterbildungseinrichtungen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- **Persönlichkeits-Coaching:** Darunter versteht man die Beratung und Begleitung von Mitarbeiter*innen durch externe Berater*innen. Thema dieser Beratung sind verschiedene berufliche Problemlagen, die oft auch mit privaten Problemen zusammen fallen. Es sollen neue Verhaltensweisen ausgebildet und Krisen verarbeitet oder bewältigt werden. Im Mittelpunkt steht die personenzentrierte Arbeit mit Führungskräften, z. B. hinsichtlich der Frage "Wie können Managerrolle, Stress und Verantwortungsdruck bewältigt werden?"
- **Fach-Coaching:** Im Fach-Coaching werden die Klient*innen in konzentrierten Lernschritten an ein Sachziel herangeführt. Durch geplantes Vorgehen soll das Lernziel im Training erreicht werden. Beispiele hierfür sind der Einzelunterricht beim Erlernen einer Fremdsprache oder die Einschulung in ein Computerprogramm.
- **Team-Coaching:** Team-Coaching ist auch unter dem Begriff Team-Supervision oder Team-Entwicklung bekannt. Darunter versteht man die Entwicklung und Beratung eines Teams und die Hilfestellung bei Neuausrichtungen, Veränderungen und Konflikten (z. B. durch Mediation).
- **Mitarbeiter*innen-Coaching:** Dies ist eine reguläre Führungsaufgabe innerhalb eines Unternehmens. Dazu gehört die optimale Förderung und Begleitung der Mitarbeiter*innen, ohne die eigene Autorität als Führungskraft aufzugeben. Die gezielte Förderung der Mitarbeiter*innen und das Erkennen ihrer individuellen Fähigkeiten und Begabungen sind wesentliche Instrumente (siehe auch Personalentwickler*in).

Anforderungen

- gute Stimme
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- didaktische Fähigkeiten
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- Präsentationsfähigkeit
- wirtschaftliches Verständnis
- Aufgeschlossenheit
- Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Reisebereitschaft
- komplexes / vernetztes Denken
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- unternehmerisches Denken